Der „Bestwiner"

Dem Tratsch ein Ende! Neues aus der Gemeindeverwaltung.

Herausgeber von Der Bestwiner, Druck und Verlag:
Rautenberg multipress-verlag GmbH, W-5210 Troisdorf, Mendener Str. 29-33, Postfach 1665, Telefon: 02241/80030.
Für den Inhalt verantwortlich: H. Stolzenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Dorfaue 10, 1602 Bestensee, Tel.: 003732983/201
vertreten durch Herrn Bürgermeister Gerd Kruligk

1. Jahrgang/1992 JUNI - AUSGABE 29.5.1992

Foto: Dieter Möller

Das königliche Jagdschloß Königs Wusterhausen nach einer farbigen Zeichnung für eine Postkarte um 1990

Amtlicher Teil

Gemeindevertretung Bestensee
Beschlußvorlage der Verwaltung

Einreicher: Wohnungsbaugesellschaft / Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuß / Hauptausschuß
Beschluß-Tag: 29. April 1992
Beschluß-Nr.: 27/04/92
Betreff: Ausfallbürgschaft für die Wohnungsbaugesellschaft
Beschluß: Die Gemeindeverwaltung Bestensee beschließt, für die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 18 Mio. DM zu übernehmen.
Begründung: Der o.g. Kredit ist vorgesehen für die Errichtung eines Gewerbezentrums in der Friedenstraße, Flur 5, Flurstück 11/5, sowie von 45 Einfamilienhäusern in der Thälmannstraße, Flur 2, Flurstück 3.
Entsprechend der Kommunalverfassung in der Fassung vom 31. Dezember 1991 § 2 Abs. 2 gehört die Ansiedlung von neuem Gewerbe sowie die Schaffung von Wohnraum zu den Pflichtaufgaben der Kommune. Dieser Beschluß stellt eine Ergänzung des Antrages vom 30. Mai 1991 dar. Aufgrund der Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Wohnungsbau GmbH ist für die Kommune in den kommenden Jahren keine finanzielle Belastung zu erwarten.
Ergebnis: beschlossen: 15 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen

Gemeindeamt Bestensee
Kreis Königs Wusterhausen

Gebührensatzung des Landkreises Königs Wusterhausen für die Abfallentsorgung

Der Kreistag des Landkreises Königs Wusterhausen beschließt auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (GVBl. Bbg. 1991 S. 200) und des Vorschaltgesetzes zum Abfallgesetz für das Land Brandenburg vom 20.01.1992 (GVbl. Bbg I 1992 S. 16) und des § 18 der Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Königs Wusterhausen folgende Gebührensatzung mit Geltung für alle Gemeinden, denen keine Entsorgungsaufgaben gemäß § 3 (2) LAbfVG übertragen sind:

§ 1

Zur Deckung der Kosten für die Abfallentsorgung und die Inanspruchname der kreislichen Abfallentsorgungsanlagen im Rahmen des Anschluß- und Benutzungszwanges werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung durch Gebührenbescheid erhoben.

§ 2

Gebührenmaßstab und Gebührensatzung

(1) Die Gebühren für das regelmäßige Einsammeln, Beförderung und Ablagern von Abfällen werden nach der Zahl und der Größe der aufgestellten Abfallbehälter sowie nach Art und Menge des Abfalls und dem Umfang der Inanspruchnahme der Entsorgungseinrichtungen festgelegt. Anzahl und Größe der Abfallbehälter richten sich bei Wohngrundstücken nach der Anzahl der dort wohnenden Personen, bei anders genutzten Grundstücken richten sich die Anzahl und Größe der Abfallbehälter nach Art und Dauer der Nutzung und der Anzahl der Personen, die das Grundstück nutzen.

(2) Die Gebühren, insbesondere für die Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll und Problemabfällen aus Haushalten bestehen aus einer Festgebühr (Hausmüll, Problemabfälle aus Haushalten, Verwaltung) und gegebenenfalls einer Gebühr auf der Grundlage des § 2 Abs. 6 dieser Satzung.

(3) Die Festgebühr wird für Grundstücke und Grundstücksteile, die Wohnzwecken dienen, nach der Anzahl und Größe der bei Inkrafttreten dieser Satzung und ab 1993 jeweils am 1. Januar des Veranlagungszeitraumes auf dem Grundstück bestehenden Haushalten bemessen. Als auf dem Grundstück wohnende Personen gelten solche, die dort ihren Hauptwohnsitz begründet haben. Die Festgebühr beträgt jährlich bei höchstens 14tägigem Leerungsangebot

1	2	3	4
in DM			
für	Hausmüll bei Behälterart Einzelgebühr	Problemabfälle Sperrmüll Einzelgebühr	Verwaltg. Einzelgebühr	Festgebühr Summe 1+2+3 Gesamtgebühr
1-2 Pers.-Haushalt	110,120 l - 45,50 240 l - 39,75 1,1 m³ - 30,20	36,00	5,00	86,50 80,75 71,20
3-4 Pers.-Haushalt	110,120 l - 91,00 240 l - 71,55 1,1 m³ - 60,40	54,00	5,00	150,00 130,55 119,40
5 Personen-Haushalt	110,120 l -113,75 240 l - 84,45 1,1 m³ - 75,50	63,00	5,00	181,75 155,45 143,50
für jede weitere Person	110,120 l - 22,75 240 l - 15,90 1,1 m³ - 15,10	9,00	0,00	31,75 24,90 24,10
Wochenendgrundstücke	110,120 l - 45,50	27,00	5,00	77,5

Die Verwaltungsgebühr wird einmal je Gebührenbescheid erhoben.
Die Gebühren für hausmüllähnliche Gewerbeabfälle werden gesondert, entsprechend den Entsorgungskosten, erhoben.
Die Benutzung des 240 l-Normmüllbehälters und des 1,1 cbm-Normgroßbehälters ist aus hygienischen Gründen nur zulässig, wenn auf einem Grundstück mindestens
- 12 Personen einen 240 l-Normmüllbehälter bzw.
- 52 Personen einen 1,1 cbm-Normgroßbehälter

nutzen oder sonst ein 14tägiger Abfuhrrhythmus auch bei geringerer Personenzahl garantiert ist.
Der Gebührentarif für Problemabfälle beinhaltet eine 2malige Entsorgung im Jahr. Problemabfälle werden durch den Einsatz eines Schadstoffmobils im Holsystem entsorgt. Darüber hinaus bestehen für das Bringsystem Entsorgungsmöglichkeiten in den im Anhang bezeichneten Annahmestellen, die durch die Festgebühr abgegolten sind. Die Sperrmüllentsorgung erfolgt ebenfalls im Holsystem, wobei die zu entsorgende Sperrmüllmenge auf 1 cbm je Haushalt und Abfuhr begrenzt ist.
Für den Sperrmüllanfall über 1 cbm ist Eigenentsorgung durch Containerbestellung in den gewünschten Größen beim Entsorger bzw. anderen Containerdiensten möglich.

(4) Die Entsorgungsgebühr für Hausmüll nach Abs. 3 beträgt je Leerung:
110, 120 l-Normmüllbehälter = 4,55 DM (Behälter ist in der Regel Eigentum des zu Entsorgenden)
bzw. 110 l zugelassener Abfallsack
240 l-Normmüllbehälter = 7,95 DM (Behälter ist in der Regel Eigentum des zu Entsorgenden)
1,1 cbm-Normgroßbehälter = 30,20 DM (Behälter ist Eigentum des Entsorgers)
Die Gebühren für private Sperrmüllabfuhr sind:
bei losem Laden = 31,35 DM/cbm
im Container bis 6 cbm Volumen = 26,80 DM/cbm

(5) Zusammen mit der Festgebühr werden die für das

Grundstück notwendigen Pflichtmüllmarken entsprechend der Behälterart dem Gebührenpflichtigen zugeteilt. Die Anzahl der Pflichtmüllmarken wird auf der Grundlage des § 2 Abs. 3 wie folgt festgelegt:

	Behälterart	
	110,120 l	240 l
1-2 Personen-Haushalt	10 Stück	5 Stück
3-4 Personen-Haushalt	20 Stück	9 Stück
5 Personen-Haushalt	25 Stück	11 Stück
für jede weitere Person	5 Stück	2 Stück

Die Pflichtmüllmarken werden nicht zurückgenommen. Für die Behälterart 1,1 cbm werden keine Pflichtmüllmarken ausgegeben.

(6) Bei erhöhtem Hausmüllanfall (bzw. hausmüllähnlichen Abfällen) sind zusätzliche Müllmarken vom Landkreis oder von ihm beauftragten Dritten gemäß § 2 Abs. 4 zu erwerben oder bei 1,1 cbm Normgroßbehältern die entsprechenden Gebühren nachzuentrichten. Zusätzlich erworbene Müllmarken können am Jahresende gegen Marken für das neue Jahr verrechnet werden.

(7) Eigentümer bzw. Nutzer von Wochenendgrundstükken haben die Hälfte der Entsorgungsgebühr eines 3-4 Personenhaushaltes bei 110, 120 l Normmüllbehältern mit den gesamten Verwaltungskosten = 77,50 DM zu zahlen, sofern nicht die Nutzung durch weniger Personen in einem entsprechenden Antrag nachgewiesen wird. Dafür erhalten sie die entsprechende Anzahl Pflichtmüllmarken.
Diese können gegen zugelassene Abfallsäcke eingetauscht werden. Ortsansässige Gebührenpflichtige können von der Entsorgungsgebühr für ihr Wochenendgrundstück teilweise befreit werden.

§ 3

Beginn und Ende der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Monat, der dem Anschluß des Grundstücks an die Abfallbeseitigung folgt. Sie endet mit dem Monat, in dem der Anschluß an die Abfallentsorgung aufgegeben wird.

§ 4

Störungen bei der Abfallbeseitigung

Vorübergehende Einschränkungen, Unterbrechungen oder Verspätungen bei der Abfallbeseitigung wegen höherer Gewalt, behördlichen Anordnungen oder Änderung des Beseitigungsintervalls oder -zeitpunkts begründen keinen Anspruch auf eine Ermäßigung der Gebühren oder auf Schadenersatz.

§ 5

Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig ist

- der Eigentümer des an die Abfallbeseitigung angeschlossenen Grundstücks;
- der Erbbauberechtigte des angeschlossenen Grundstücks;
- der Wohnungseigentümer;
- der zur Grundstücksnutzung dinglich Berechtigte.

Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. Ein neuer Eigentümer ist mit Beginn des Monates gebührenpflichtig, der auf die Übereignung folgt. Wenn eine Änderung der Eigentumsverhältnisse nicht unverzüglich innerhalb von 14 Tagen dem Landkreis mitgeteilt wird, haftet der bisherige Eigentümer gesamtschuldnerisch für Gebühren, die bis zum Zeitpunkt der Kenntnis der Änderung beim Landkreis angefallen sind. Dies gilt auch für die sonstigen Gebührenpflichtigen. Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Gebührenbemessung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und haben das Betreten ihres Grundstücks durch die Beauftragten des Landkreises zur Feststellung oder Überprüfung der Gebührenbemessungsgrundlagen zu dulden. Alle Änderungen, die Auswirkungen auf die Bemessung (z.B. Anzahl und Größe der gehaltenen Abfallbehälter) oder die Person des Gebührenpflichtigen haben, sind dem Landkreis rechtzeitig vor Beginn des Veranlagungszeitraumes (§ 2 (3)) bis zum 15.12. jeden Jahres) mitzuteilen.

§ 6

Festlegung und Fälligkeit der Benutzungsgebühren

Die Abfallbeseitigungsgebühren werden vom Landkreis durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie werden fällig mit Zustellung des Gebührenbescheids. Auf Antrag können sie in 2 oder 4 Jahresraten entrichtet werden.

§ 7

Stundung, Niederschlagung, Erlaß

Die Gebühren können nach den Vorschriften der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.07.1992 in Kraft.

Anhang

Anlage zur Gebührensatzung des Landkreises Königs Wusterhausen für die Abfallentsorgung

Entsorgungsmöglichkeiten für Problemabfälle aus Haushalten:

1. Deponie Senzig
2. Deponie Schulzendorf
3. Deponie Wildau

Anmerkung:

Es ist zu erwarten, daß die Abfallsatzung der Gemeinde Bestensee zugunsten der Abfallsatzung des Landkreises zurückgezogen wird.
Damit tritt automatisch die Abfallsatzung mit dieser Gebührenordnung in Kraft.
Im nächsten Bestwiner werden Erläuterungen zur Gebührensatzung veröffentlicht.

Lokaler Teil

Werte Bürger von Bestensee!

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, daß Sie die Ortszeitung "Bestwiner", sollten Sie diese nicht als Postwurfsendung zugestellt bekommen, zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt erhalten können.
Bürger von Bestensee erhalten pro Haushalt eine Ausgabe kostenlos. Gäste von Bestensee können den Bestwiner für 0,60 DM im Gemeindeamt käuflich erwerben.

Gemeindeverwaltung Bestensee

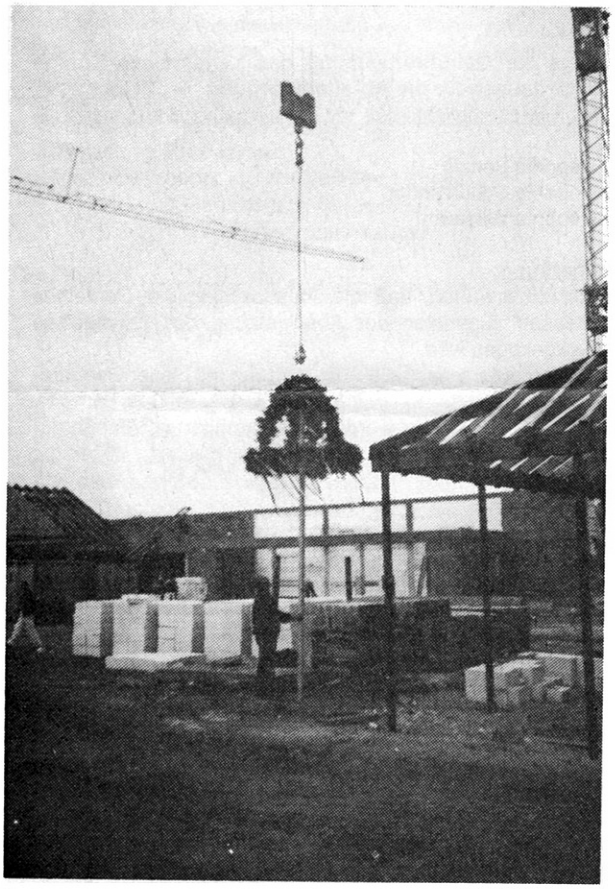
Berichtigung

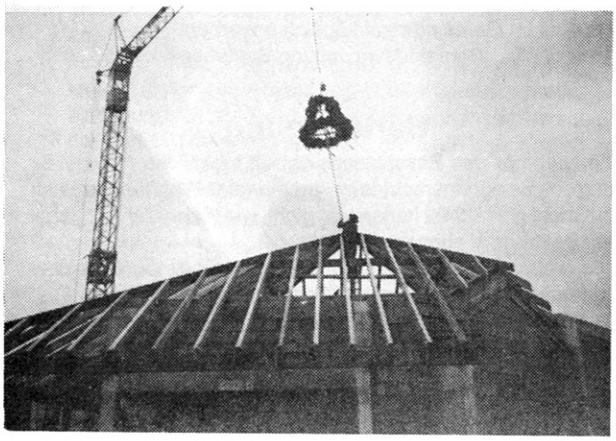
Die Nummer des Beschlusses betreff inhaltliche Ausgestaltung des Belegungsrechtes im kommunalen Wohnungswesen muß richtig **21/03/92** lauten und nicht, wie in der Mai-Ausgabe des Bestwiners abgedruckt, 21/02/92.
Des weiteren ist das Datum im Artikel über die feierliche Eröffnung der Baustelle im Kinderdorf zu berichtigen. Die Baustelleneröffnung fand am **03. April** statt und nicht, wie in der letzten Ausgabe des Bestwiners geschrieben, am 03. März 1992.
Bitte haben Sie Verständnis für beide Korrekturen.

Gemeindeverwaltung

Im Einkaufszentrum wurde Richtfest gefeiert!

Am Donnerstag, dem 30.04.1992, wurde Richtfest im zukünftigen Einkaufszentrum in der Zeesener Straße gefeiert.
Im November letzten Jahres wurde der Grundstein für dieses Objekt gelegt.
Jetzt ist es bald soweit - im Juli soll, nach Aussagen des Geschäftsführers der ARKARE Grundstücksverwaltungs GmbH, das Einkaufszentrum eröffnet werden.
Zum Beispiel werden eine Drogerie, eine Apotheke, ein Obst- und Gemüsehändler, ein Schuhgeschäft, ein Friseur und noch einige andere die neugeschaffenen Verkaufsräume beziehen.
Der größte Mieter ist der Plus-Markt.
Mit diesem Einkaufszentrum wird sicherlich entscheidend zur Verbesserung der Einkaufssituation beigetragen. Nicht zuletzt gibt es mit der Fertigstellung des Baues auch neue Arbeitsplätze.
So hofft man nun auf eine pünktliche Eröffnung. Mit Sicherheit können die Geschäftsleute einen großen Kundenansturm erwarten.





Bestwin Teil X

Wanderung von Bestensee zu den Nachbarorten Neue Mühle, Niederlehme, Königs Wusterhausen mit Anmerkungen und Hinweisen

Route:
Bestensee/Bahnhof --- Glunzbusch (vor der Brücke) --- Elsenbrücke (Verbindungsgraben Todnitzsee --- Pätzer Vordersee) --- Todnitzsee (Halbinsel) --- Ostuferweg am Todnitzsee --- Körbiskrug --- Überqueren der B 179 --- Senziger Weg (Richtung Waldesruh) --- Ostuferweg am Zeesener Weg --- Waldesruh --- Überqueren der Straße --- Königs Wusterhausen --- Senzig --- Tiergarten (Waldweg) --- Neue Mühle (Gasthaus-Motorschiffsanlegestelle-Bootsschleppe-Schleuse-Zugbrücke) --- Bushaltestelle --- Busfahrt nach Niederlehme

Rücktour:
Bushaltestelle --- Busfahrt bis Königs Wusterhausen --- Jagdschloß-Park-Nottekanal-Funkerberg --- Bahnhof --- Zug- oder Busfahrt nach Bestensee

Insgesamt:
ohne Zug- und Busfahrten 10 km
mit Zug- und Busfahrten 30 km

Anmerkungen und Hinweise:

Glunzbusch
Der Glunzbusch war das Versteck des Antifaschisten Alex Stöpper vor den Faschisten. Am 22.04.1945 sprach er mutig vor Bestenseer Nationalsozialisten im Lokal Rodominski (heute Neumis Saloon) über die Auflösung des Volkssturmes. Alex Stöpper wollte, daß Bestensee kampflos der Roten Armee übergeben wird.
Als man ihn daraufhin gefangen nehmen wollte, gelang es ihm noch rechtzeitig, in den sumpfigen Glunzbusch zu fliehen.

Neue Mühle
Hier bilden der Fluß "Dahme" mit den ihn umgebenden Bauwerken und Einrichtungen die Hauptsehenswürdigkeiten. Die "Dahme" entspringt im Niederen Fläming (Hochland im Süden der ehemaligen DDR) mit dem Ort Kolpin - fließt in Richtung Norden durch unseren Heimatkreis Königs Wusterhausen und mündet bei Köpenick (Berlin) in die Spree.
Man sollte sich hier Zeit lassen, um besonders den Schleusenbetrieb zu beobachten.
Reger Bootsverkehr von den Dubrow-Seen (Hölzerner See - Schmölde - Huschtesee) ab Prieros durch die Dahme über Neue Mühle bis zur Spree und somit nach Berlin.

Kreisstadt Königs Wusterhausen
In der Slawenzeit (5. - 12. Jahrhundert) war der Ort Wustrow mit einer Burg entstanden. Das slawische Wort "Wustrow" heißt übersetzt: umflossener Ort.
Nach der Eroberung des Slawenlandes durch deutsche Feudalherren wurde die Burg Wustrow deutscher Feudalbesitz der Markgrafen Johann I. und Otto III.
Im 13. Jahrhundert siedelten sich deutsche Kolonisten im Wustrow-Gebiet an.
1377 wurde der Feudalherr Hanko von Mittenwalde Besitzer der Burg, der Siedlung Wendisch-Wusterhausen und einiger umliegender Dörfer.
Im Jahre 1427 wurden die Feudalherren Jürgen und Konrad von Schlieben die Besitzer von Burg und Dorf Wendisch-Wusterhausen. 1475 wechselte der Besitz an die Schenken von Landsberg mit dem Hauptherrensitz in der Burg und im Städtchen Teupitz. Noch heute erinnert in Teupitz das Restaurant "Schenk von Landsberg" an die Machtausdehnung dieses märkischen Adelsgeschlechts.
Nach dem 30-jährigen Krieg (1648) wechselten die Besitzer von Wendisch Wusterhausen sehr oft (Adelsfamilien: v. Jena, v. Dankelmann, v. Löben, v. Futtlitz usw.).
Ab 1683 wurde die Herrschaft Wusterhausen landesfürstlicher Besitz des Kurfürsten von Brandenburg/Preußen.
Im Jahre 1701 wurde aus dem Kurfürstentum das Königreich Brandenburg/Preußen und somit wurde auch Wusterhausen königlicher Besitz des Preußenkönigs Friedrich I..
König Friedrich Wilhelm I. ließ das alte Wendenschloß 1718

zum preußischen Jagdschloß umbauen, so wie es heute noch in der Anlage - Turmkonstruktion, Dachform, Wände und Innenraumgestaltung - zu erkennen ist.
Auch die damals im Hofbereich entstandenen Nebengebäude haben sich in ihrer Anlage und Form bis heute kaum verändert.
Der damalige königliche Park, der sich bis zum Notte-Kanal hinzieht, hat jedoch im Laufe der Zeit starke Veränderungen erfahren. Einige dort noch vorhandene dicke Laubbäume mögen jedoch schon damals, zur Zeit des Soldatenkönigs, als junge Bäume gestanden haben.
Im Jahre 1718 gab der König dem Ort den Namen "Königs Wusterhausen".
Von hier aus wurden während seiner Regierungszeit (1713-1740) von ihm und seiner Hof- und Jagdgesellschaft viele Dubrow-Jagden durchgeführt. Die erlegten Tiere - vor allem Wildschweine - mußten von den Bauern der anliegenden Dörfer nach der Jagd mit bäuerlichen Fuhrwerken zum Jagdschloß gebracht werden. Im Schloß fanden dann königliche Spießbratenfeste statt.
Die nachfolgenden Preußenkönige vernachlässigten die Jagdschloßbesuche und die Jagden, sie lebten vorwiegend in den Schlössern ihrer Residenzstadt Potsdam.
Nachdem 1871 aus dem deutschen Kleinstaatengebilde ein geeinigtes deutsches Kaiserreich entstanden war, war der damalige deutsche Kaiser Wilhelm II. bis zum Beginn des 1. Weltkrieges oftmals im Jagdschloß, wo auch wieder viele Kaiserliche Hofjagden stattfanden.
Nach dem Zerfall des deutschen Kaiserreiches 1916 wurden das Schloß und der Park Staatseigentum.
Das im Park stehende Tabakhäuschen wurde 1919 abgerissen. Bis zum Jahre 1945 war das Schloß als Museum zur ständigen Besichtigung freigegeben. In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg wurden Ausbesserungsarbeiten und Umbauten am Schloß und den Nebengebäuden vorgenommen. Heute dienen Schloß und Nebengebäude als Sitz von einigen Abteilungen des Landratsamtes Königs Wusterhausen.
Der ehemalige Schloßpark ist Stadtpark für die Bevölkerung. Der an der Parkgrenze befindliche Notte-Kanal dient noch - wie in den vergangenen Jahren - als Wassertransportweg zwischen der Dahme, Mittenwalde, Zossen und dem Mellensee. Auf dem am nordwestlichen Stadtrand von Königs Wusterhausen befindlichen Funkerberg wurde nach dem 2. Weltkrieg eine Sendestation mit hohen Funktürmen aufgebaut. So entstand auch der Rundfunksender Königs Wusterhausen, der allerdings mit dem Abbau der meisten Funktürme umfunktioniert wurde.

Harry Schäffer

Foto: Andreas Lechtape
St. Dionysius-Havixbeck

Über die geschichtliche Entstehung und Sehenswertem in unserer Partnergemeinde Havixbeck

4. Im Mittelpunkt St. Dionysius

Die aus mächtigen Sandsteinquadern errichtete Pfarrkirche St. Dionysius stellte in früheren Zeiten nicht nur den geistigen Mittelpunkt des Dorfes dar, sondern bot mit ihrem ummauerten Kirchhof - von dem ein romanisches Mäuerchen und das gotische Torhaus verblieben sind - auch Schutz in Kriegszeiten für die Bevölkerung.

Die Pfarre wird urkundlich zuerst 1137 erwähnt; um diese Zeit wird auch der romantische Turm entstanden sein.

Das Kirchenschiff wurde 1350 gebaut.

In dem wirkungsvoll schlicht gehaltenen Innenraum befinden sich mit dem Sakramentenhäuschen (1450), dem Standleuchter mit der Figur des Samson (1528) und einem Epitaph (1522) hochwertige Arbeiten berühmter Bildhauerwerkstätten der nahe gelegenen Stadt Münster. Wie der Kirchbau selbst sind sie aus dem Sandstein der angrenzenden Baumberge angefertigt.

Text: Dr. Joachim Eichler
Leiter des Sandsteinmuseums

Apotheken-Notdienst Nördlicher Teil

Juli 1992

Märkische Apotheke, KWH, Bahnhofstr. 12, Tel. 3027
02.07., 11.07., 12.07., 13.07., 22.07., 31.07.

Poliklinik Apotheke, KWH, Köpenicker Str. 29, über Krankenhaus, Tel. 6091
03.07., 14.07., 23.07., 25.07., 26.07.

Apotheke im Ärztehaus, Wildau, Freiheitsstr. 98, Tel. 503722
06.07., 15.07., 24.07.

Apotheke Schulzendorf, Schulzendorf, K.-Liebknechtstr. 2, Tel. 6759832
und Margareten-Apotheke, Friedersdorf, Berliner Str. 4, Tel. 566
07.07., 16.07., 27.07.

Rosen-Apotheke, Eichwalde, Bahnhofstr. 5, Tel. 6758221
08.07., 17.07., 28.07.

Linden-Apotheke, Zeuthen, Goethestr. 26, Tel. 70518
04.07., 05.07., 09.07., 20.07., 29.07.

Hufeland-Apotheke, Wildau, K.-Marx-Str. 115, Tel. 502125
01.07., 10.07., 18.07., 19.07., 21.07., 30.07.

Apotheken-Notdienst Südlicher Teil

Juli 1992

Apotheke Teupitz, Teupitz, Am Markt 22
01.07., 02.07., 07.07., 08.07., 13.07., 14.07., 19.07., 20.07., 25.07., 26.07., 31.07.

Fontane-Apotheke, Bestensee, Hauptstr. 15
03.07., 04.07., 09.07., 10.07., 15.07., 16.07., 21.07., 22.07., 27.07., 28.07.

Stadt-Apotheke, Mittenwalde, Yorkstr. 20
05.07., 11.07., 17.07., 23.07., 29.07.

Apotheke Halbe, Halbe, Buchholzerstr.
06.07., 12.07., 18.07., 24.07., 30.07.

Die Apotheke informiert

Werte Einwohner von Bestensee,
mit der Eröffnung des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums in der Zeesener Str. 7 wird die Fontane-Apotheke ihre fast 70-jährige Tradition dort in neuen Räumen fortsetzen.

Unsere neue Telefonnummer: Zeuthen 61 490

Unsere erweiterten Öffnungszeiten ab Eröffnungstermin (voraussichtlich ab dem 04.07.1992):

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Apotheker
Andreas Scholz

Das Personalamt informiert

Liebe Eltern!

Hiermit möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, daß Sie den Kindergartenplatz, sollte Ihr Kind im August dieses Jahres eingeschult werden, im Gemeindeamt schriftlich kündigen müssen.

i.A. Hinzpeter
Personalamtsleiterin

Ausschreibung 3. Dubrow-Lauf 1992

Die VSG 90 veranstaltet auch 1992 wieder den Dubrow-Lauf im Naherholungsgebiet Dubrow im Bereich der Orte Bestensee - Pätz-Gräbendorf. Die Veranstalter sind guter Hoffnung, daß sich der Trend der steigenden Teilnehmerzahlen aus dem Jahre 1991 fortsetzt. Die Starter der letzten beiden Veranstaltungen werden bestätigen, daß sowohl Strecke als auch Organisation deutlich größere Felder zulassen.

Die landschaftlich reizvolle Umgebung sowie der frühsommerliche Termin bieten eine Kombination als Familienausflug an, da man nach dem Lauf einen der vielen Ton- und Kiesseen der Gegend aufsuchen kann.

Veranstalter:
VSG 90 Bestensee

Strecken:
25 km und 10 km

Datum:
21.06.1992

Uhrzeit:
9.00 Uhr

Meldebüro:
R. Konrad, Friedenstr. 15b, O-1602 Bestensee

Umkleideräume:
Turnhalle Grundschule Bestensee Waldstr.

Wertung:
Die Siegerehrung erfolgt für die drei Erstplazierten jeder Klasse. Wettkampfprotokolle werden nach Fertigstellung verschickt.

Teilnahmegebühren:
10 km - 5,00 DM
25 km - 7,00 DM
Jugendliche unter 16 Jahren sind nur über 10 km startberechtigt und zahlen 2,50 DM.

Meldevorgang:
Die Meldung erfolgt formlos unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, evtl. Sportgemeinschaft, Strecke, an die o.g. Anschrift (bei Sportgemeinschaften/-vereinen ist nur die Anschrift eines Sportfreundes erforderlich). Eine Meldebestätigung erfolgt nicht. Startgebühren werden generell erst am Wettkampftag entrichtet. Sportfreunde ohne Voranmeldung zahlen 2,00 DM Nachmeldegebühr.

Streckenverpflegung:
Tee, Obst, Kekse

Streckenverlauf:
Ausgehend von der Ortslage Bestensee befinden sich die Schleifen der beiden Strecken (keine Runden) südöstlich im

Wald- und Seengebiet im Landschaftsschutzgebiet Dubrow.
Gelaufen wird überwiegend auf unbefestigten Waldwegen.
Haftungsausschluß:
Jeder Teilnehmer läuft auf eigene Verantwortung.
Wir gehen davon aus, daß jeder Starter im eigenen Interesse eine entsprechende Vorbereitung absolviert.

Für das Organisationsteam
R. Konrad

Foto: Dieter Möller

In der Dubrow

Imbiß „for you"

Hauptstraße 33

Ab 15.5.1992 NEUE ÖFFNUNGSZEITEN !!
Mo.- Fr. von 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag von 14.00 bis 20.00 Uhr

Wir erwarten Ihren Besuch *Ihre Barbara Kühne*

Frisiersalon Ludwig
Damen und Herren
• Bedienung sofort ! •
Montag - Freitag von 8.00-18.00 Uhr
Dorfaue 4, ☎ Zeuthen 6 10 56

BE-GU
Bauausführung
Elektroinstallation
Schornsteinsanierung

Seestraße 1
O-1601 Pätz
☎ Bestensee 3 92

Qualität und Renommee
Berufskleidung vom **ßßC**
für Handel, Handwerk, Medizin
Gastronomie und Geschenkartikel
ßestenseer ßerufskleidungs-Centrum
Rotophot GmbH
Hauptstr. 55, 1602 Bestensee, ☎ 2 40
Mo.-Fr. 9-18, Sa. 9-12 Uhr

Auslegeware bis 5 mtr. vom Paternoster
Liefer- und Verlegeservice • ständig Restposten

Müllabfuhr-Termine 1992

Werte Bürger und Gäste von Bestensee!
Hiermit möchten wir Ihnen nochmals die Termine der Müllabfuhr für das Jahr 1992 bekanntgeben:

09.06. - 10.06.1992
22.06. - 23.06.1992
06.07. - 07.07.1992
20.07. - 21.07.1992
03.08. - 04.08.1992
17.08. - 18.08.1992
31.08. - 01.09.1992
14.09. - 15.09.1992
28.09. - 29.09.1992
12.10. - 13.10.1992
26.10. - 27.12.1992
09.11. - 10.11.1992
23.11. - 24.11.1992
07.12. - 08.12.1992
21.12. - 22.12.1992

Müllmarken sind nach wie vor im Gemeindeamt erhältlich (Stückpreis 4,55 DM). Wir weisen Sie darauf hin, daß der Umtausch von alten Müllmarken bei uns nicht mehr möglich ist!

Gemeindeverwaltung Bestensee

Gelbe Recycling-PVC-Säcke für Leichtverpackungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in Ergänzung zur Aufstellung der Sammelbehälter für das Duale System im Gemeindegebiet Bestensee bietet die AWU Wildau

gelbe Recycling-PVC-Säcke für Leichtverpackungen

an. Diese Säcke sind für jeden Bürger erhältlich, der zur Entsorgung seines Hausmülls Müllmarken erwirbt bzw. erhält. Der Zweck dieser zusätzlichen Säcke ist die Erleichterung für unsere Bürger, Leichtverpackungen zu entsorgen (der Weg zum Containerstandplatz entfällt).
Die **Entsorgung** dieser Säcke erfolgt **kostenlos** durch ein Recycling-Fahrzeug.
Verteilt werden die Recycling-PVC-Säcke im Gemeindeamt Bestensee/Bauamt sowie in der Verwaltung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft, Friedenstraße 15 D zu den üblichen Sprechzeiten.

Abholtermine 1992:

25.05. / 26.05.
09.06. / 10.06.
22.06. / 23.06.
06.07. / 07.07.
20.07. / 21.07.
03.08. / 04.08.
17.08. / 18.08.
31.08. / 01.09.
14.09. / 15.09.
28.09. / 29.09.
12.10. / 13.10.
26.10. / 27.10.
09.11. / 10.11.
23.11. / 24.11.
07.12. / 08.12.
21.12. / 22.12.

Ihr Ordnungsamt

Gefunden

Damenfahrrad, gefunden am 08.05.1992.
O.g. Fundsache kann zu den üblichen Sprechzeiten im
Gemeindeamt Bestensee
Dorfaue 10
Ordnungsamt, Z. 2
abgeholt werden.

Das Gemeindeamt Bestensee gratuliert im Juni:

Frau Margarete Hartmann	zum 94. Geburtstag
Frau Frieda Blesing	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Burghardt	zum 80. Geburtstag
Frau Else Gaebel	zum 82. Geburtstag
Frau Grete Kiesewetter	zum 80. Geburtstag
Frau Else Holtzke	zum 83. Geburtstag
Frau Margarete Körner	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Brenner	zum 89. Geburtstag
Herrn Franz Herrmann	zum 77. Geburtstag
Frau Adelheid Lorenz	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Brandt	zum 81. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

S.O.S. - Schreibmaschinen

Hallo Bestenseer!
In unserer Schule gibt es einen Schreibmaschinenkurs, der erst seit September 1991 besteht. Dieser Kurs macht uns großen Spaß. Wir haben 4 Stunden in der Woche Unterricht, doch leider nur 9 Maschinen zur Verfügung. Da wir 16 Schüler sind, müssen immer zwei an einer Maschine sitzen.
Für uns ist es deshalb schwer, so richtig zu lernen.
Wir wollten Sie fragen, ob noch einige Maschinen im Haushalt stehen, die nicht mehr benutzt werden.
Die Schüler des Schreibmaschinenkurses möchten fragen, ob Sie uns einige Maschinen schenken könnten.
Wir würden uns darüber sehr freuen, da wir dann besser lernen könnten.
Bitte geben Sie die Maschinen im Gemeindeamt oder in der Gesamtschule Bestensee ab.
Vielen Dank !!!
Die Schüler des Schreibmaschinenkurses

Werte Bürger und Gäste von Bestensee!

Wir weisen Sie darauf hin, daß aufgrund von Mineralölverkippungen und daraus entstandener Verunreinigung das Baden im Tonsee am Campingplatz D 172 bis auf weiteres verboten ist.

Gemeindeverwaltung Bestensee

Wir wünschen allen
Bürgern von Bestensee
und Ihren Familien
ein frohes Pfingstfest
und erholsame Feiertage!
Gemeindeamt Bestensee

tbz Technologie - und Berufsbildungszentrum Königs Wusterhausen

Im neuen Beruf liegt Ihre Zukunft!
Wir bieten Ihnen noch einige freie Plätze zur Umschulung:

- **Garten - und Landschaftsgestalter**
- **Maler / Lackierer**
- **Tischler**
- **Maurer / Fliesenleger**
- **CNC Dreher / Fräser**
- **HPI Elektroniker**

Bitte bewerben Sie sich bei:

Innovation & Qualifikation

tbz- Technologische- und Berufsbildungszentrum Wusterhausen, Fernstraße 27, O- 1601 Pätz, Tel. Königswusterhausen 38 53 / App. 22 04, Information u. Beratung: Frau Krüger

Schuhe • Lederwaren • Accessoires
Inh. Klaus Lehmann
Hauptstraße 48
Tel./Fax Zeuthen 6 15 11

Neu eingetroffen:
Sommerschuhe (Damen, Herren, Kinder)
Sommertaschen aller Arten und Größen
Ausverkauf Kinderbekleidung!
T-Shirt, Blusen, Röcke ab 6,- DM

Mit **Wiemann-Transporte** rollen die **Steine**

Firma Joachim Wiemann

Fr.- Engels-Straße 1 • O-1602 Bestensee • Tel. Zeuthen 6 10 63

Transport von Stückgut und Verkauf von Kalksandsteinen

italienischer Rotwein		Schwanzlurch	Glanz-, Höhepunkt (franz.)	Vorname Seelers		Balkanvolk	Sitz der Asen		Schwur vor Gericht	redlich, ehrlich, rechtschaffen
Überschwemmung										
Rhein-Zufluß in Vorarlberg				Klagelied				9		
Todes-, Mordlauf					Hundezwinger		Abschiedsgruß			
dt. Kirchenkomponist †		europ. Fußballbund (Abk.)			1		Facharzt (Harnorgane)		Mutter von Kain und Abel (AT)	
			Grundschleppnetz		Eierteigware					
asiatische Völkergruppe								Humusform		Verbindungsbolzen
unberührtes Naturgebiet	Wintersportdisziplin		Weinstadt in Italien		kleines Beiboot					
8						Prosawerk			Zwiegesang	
				Heldin der Tristansage						
Biersorte (Kurzwort)		entfernt		schwerreicher Mann		glühende Masse			3	
Jazzstil						Staat im Himalaja		engl.-amerik. Längenmaß		Nadelloch
Abk.: Euer Ehren		2	Rhône-Zufluß in Frankreich				japanischer Politiker † 1909			
chemisches Element, Metall					Einbringen der Feldfrüchte	7				
			Hängelampe		Fehllos		juckende Entzündung der Haut		früher, ehemals	
Form von: sein		formgebende Kleidernaht								5
umgangssprachl.: Schläge, Prügel		ausgestorb. Feuerländer		Waldiltis				islamischer Name Jesu		umgangssprachlich: nein
						silberweißes, weiches Metall	6			
englisch: eins			4	Besatz, Borte						
Zier-, Heilpflanze						südamerikanische Teesorte				8988-2

Die Buchstaben der Felder 1 bis 9 ergeben ein Raucherutensil.

Auflösung:

FEUERZEUG

Bilder-Rebus

Wer die einzelnen Darstellungen richtig zu deuten weiß, hat schon viel zur Lösung beigetragen. Die kleinen Zahlen neben einer Zeichnung geben an, an welcher Stelle in einem Wort ein Buchstabe wegzulassen oder umzutauschen ist. Die so gewonnenen Wörter und Wortteile ergeben zum Schluß - Zeile für Zeile gelesen - einen Spruch.
Auflösung „Bilder-Rebus":

Wer anderen nicht hilft, ist selber nicht in Not gewesen.

Wetterfühligkeit

Jeder dritte Europäer ist davon betroffen

Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche, Schwindelgefühl, unspezifische Übelkeit, Mattigkeit, Reizbarkeit usw.. Kommen Ihnen diese Beschwerden irgendwie bekannt vor? Wenn ja, dann zählen auch Sie zu den Millionen Menschen, denen das Wetter Tag für Tag zusetzt.

Das Phänomen, das Frauen wie Männer auf der ganzen Welt zu schaffen macht, heißt Wetterfühligkeit.

Streng wissenschaftlich ist darunter ein Zustand erhöhter Ansprechbarkeit und Empfindlichkeit gegenüber Änderungen meteorologischer Einflüsse zu verstehen. Das vegetative, also das durch den Willen nicht beeinflußbare Nervensystem, wird durch eine veränderte Wetterlage erregt, man geht schneller "auf die Palme". Es können aber auch andere Symtome des Umwohlseins auftreten. Dabei werden die Beschwerden manchmal so stark, daß man sich nicht nur unwohl fühlt, sondern auch noch erheblich in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist. In manchen Fällen wird sogar eine ärztliche Behandlung nötig.

Drei neueste Studien in der Bundesrepublik, Österreich und der Tschechoslowakei zum Thema Wetterfühligkeit haben jetzt vielversprechende Ergebnisse gebracht. Im Mittelpunkt dieser Untersuchungen stand eine Heilpflanze: die Melisse (Melissa officinalis). Die Wissenschaftler, die diese Untersuchungsreihen betreuten, trafen sich nun in Prag zu einem Symposium, um ihre Ergebnisse auszutauschen.

Besonders umfassend informierte Dr. Alois Machalek, wissenschaftlicher Leiter aller Therapiezentren für Wetterfühligkeit in Österreich und zuständig für die medizinisch-meteorologische Beratung im Gesundheitsamt der Stadt Wien. Aus seiner Untersuchung geht hervor, daß in Europa jeder Dritte ein Betroffener ist. Eingebildet sind die Wetterfühligkeits-Beschwerden also ganz bestimmt nicht. Machalek berichtete weiter, er habe beste Ergebnisse mit Naturarzneien (in erster Linie mit pflanzlichen Extrakten) bei der Therapie von Wetterfühligen erzielt. Er prüfte die Reaktion bei 225 wetterfühligen Personen auf das Destillat aus der Heilpflanze Melisse. Mittels eines Beschwerdekalenders über sechs Wochen stellten die Probanden ihre Beschwerden dar und wurden mit dem Destillat behandelt.

Das überraschende Ergebnis: Bei 87 % der Personen wurde eine Verbesserung der Beschwerden erzielt. Darüber hinaus berichteten manche der wetterfühligen Personen, daß sie nun einen besseren Schlafrhythmus hätten.

Was hilft?

Bei Wetterfühligkeit empfehlen Mediziner Kräuter- und Moorbäder, alle Arten von Massagen sowie Waldwanderungen. Überdies sollte man seinen Körper durch Trockenbürsten, Wechselduschen, Sauna und Kneippsche Anwendungen resistenter machen.

Weniger Fett im Fleisch als vermutet

Fleisch gilt für viele Verbraucher als fett- und somit energiereiches Lebensmittel. Dies trifft aber nur auf ganz bestimmte Teilstücke zu. Das heutige Fleischangebot ist nach Informationen der ländlich-hauswirtschaftlichen Beratung der Landwirtschaftskammer Weser-Ems in der Regel sehr viel ärmer an Fett, als so mancher Verbraucher vermutet und in den meisten Nährwerttabellen nachzulesen ist.

So enthalten diese Tabellen Fett- und Kalorienwerte über Rind- und Schweinefleisch, die in den 60er Jahren analysiert worden sind. In den letzten Jahren hat sich aber die Fleischbeschaffenheit, insbesondere bei Schweinefleisch, verändert. Durch geänderte Zuchtmethoden sind die Tiere heute magerer. Auch wird Fleisch auf Forderung der Verbraucher vom Schlachter fettärmer zugeschnitten. So wird z.B. Oberflächenfett von Bratenstücken meist vollständig entfernt.

Die Bundesanstalt für Fleischforschung, Kulmbach, hat aufgrund dieser Veränderungen die wichtigsten Teilstücke in einer bundesweiten Untersuchung erfaßt und die alten Angaben überprüft. Fazit: Fleisch enthält heutzutage weniger Fett und Kalorien als früher.

Beim Schweineschnitzel zum Beispiel ging man bisher von über acht Prozent Fett aus, die Analysen hingegen ergaben einen tatsächlichen Wert von 1,9 Prozent Fett. Eine Grillhaxe, die einen bisherigen Tabellenwert von 25 Prozent Fett hatte, enthält heute nur noch elf bis zwölf Prozent Fett. Im Durchschnitt hat mageres Muskelfleisch heute einen Fettanteil von ein bis zwei Prozent und einen Energiewert von 100 bis 120 Kilokalorien.

Fettreich sind dagegen noch viele Wurstwaren. Mettwurst und Salami enthalten 35 bis 40 Prozent Fett, Fleischwurst und Würstchen 25 bis 30 Prozent und Leberwurst über 30 Prozent Fett.

Zu den traditionell fettarmen Wurstsorten zählen Bierschinken, Sülze und Corned beef. Verbraucher, die eine fettarme Auflage bevorzugen, sollten auf Schinken und Bratenfleisch oder auf das immer größer werdende Angebot an fettreduzierten Produkten zurückgreifen. Ganz verachten sollte man das Fett beim Fleisch aber nicht. Im Fett sind nämlich die Geschmacks- und Aromastoffe gebunden, die das Fleisch schmackhaft machen. Außerdem ist gut marmoriertes, d.h. von dünnen Fettadern durchzogenes Fleisch, zarter und saftiger.

Übrigens: Unabhängig vom Fettgehalt ist Fleisch ein guter Eisen- und Vitamin-B-Lieferant.

DIENSTAG BRINGEN - FREITAG FERTIG
Reinigungsannahme und Schuhreparaturen
außerdem Änderungsschneiderei
Christa Muth, Waldstraße 9, 1602 Bestensee
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9.00-18.00 Uhr

Der Getränke Spezialist DGS
Getränkeabholmarkt
R. Klemm
Motzener Str. 20
Bestensee
☎ 4 41
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Kühlservice R. Lauterbach
Hauptstr. 67 · 1602 Bestensee · Tel. 3 97
- Reparatur aller Wasch-, Kühl- u. Gefriergeräte
- 24 h-Service für Tiefkühlgeräte
- Verkauf aller Hausgeräte der Firmen BOSCH, Bauknecht, Foron u. Miele
- Beratung, Planung, Lieferung von BOSCH-Einbauküchen (m. Montage).

BUCHHANDLUNG
Inh.: Antonia Balz
PAPIER-
UND
SCHREIBWAREN
FEST-
UND
GESCHENKARTIKEL
Bestensee, Hauptstr. 35, Tel. 3 28, Fax: 3 28
Wir erfüllen Ihre Wünsche! Bücher auf Bestellung.

STIEBEL ELTRON
Elektrobetrieb
Gerald Krüger
☆ Installation von Elektroanlagen
☆ Altbaumodernisierung
☆ Elektrofachgeschäft in der Friedenstraße
Menzelstr. 15, 1602 Bestensee, Funk-Tel. 01 61/1 31 09 78

BAUSTOFFE BEIERKE GmbH

Dorfaue 2 O-1602 Bestensee
☎ Zeuthen 6 23 31 · Fax 6 23 30
Mo–Fr 7.30–18 Uhr, Sa 7.30–13 Uhr

Wir geben Ihrem Bau Stoff!

wüstenrot

Bausparen, Baufinanzierung, Vermögens- und Eigentumsbildung, Vorsorge und Sicherheit.

Siegfried Döll
Bezirksleiter
Triftweg 2c
1602 Bestensee
Tel. Zeuthen 6 17 88

Beratungsbüro
Schloßstraße 4
1600 Königs-Wusterhausen
Dienstag u. Donnerstag 14.00-18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gesundheitsbildung

Wie wichtig Frühstück ist ...

Zu viele Bundesbürger packen den Tag schon beim Frühstück falsch an. 20 Prozent essen morgens überhaupt nichts oder höchstens unregelmäßig. Weitere 20 Prozent schlingen ihre erste Mahlzeit in weniger als 10 Minuten herunter.
Das ist falsch!
Wer den Tag mit Hektik beginnt, der hetzt auch durch den ganzen Arbeitstag.
Richtig dagegen ist, sich **mindestens 20 Minuten Zeit fürs Frühstück zu lassen,** um in Ruhe und Muße die Nährstoffe aufzunehmen, die der Körper für den Arbeitstag benötigt:

- statt starken Kaffee und Tee mit ihrer "aufputschenden Wirkung" **Milch und Fruchtsäfte** mit Vitaminen und Mineralien;
- an Stelle von Semmeln und Toast lieber **Vollkornbrot** mit Ballaststoffen zur Anregung der Verdauung;
- weniger Marmelade, **mehr Käse** mit Kalzium.

Glaserei in Bestensee

Fa. Dr. Wolfgang Skillandat
Schubertstr. 38, 1602 Bestenseee
(an der B 179, zw. Pätz und Körbiskrug)
☎ Zeuthen 6 17 66

Aus unserem Leistungsangebot:

Reparaturverglasungen aller Art
Bleiverglasungen, Spiegelanfertigungen
Tischplatten und Einlegeböden, Schiebetüranlagen
Glasvitrinen und Ganzglastüren, Bildeinrahmungen
Kunststoffenster - schnelle, preiswerte Montage

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 8.00-18.00 Uhr, jeden 1. u. 3. Sa. 9.00-12.00 Uhr

Machen Sie sich bemerkbar

im Amtsblatt der

Gemeinde Bestensee

mit Ihrer privaten **Kleinanzeige** oder einer **Geschäftsanzeige.**

Kleinanzeigen und Geschäftsanzeigen kosten **1,10 DM/mm**
bei **90 mm Breite.**

Ihre Anzeige können Sie direkt aufgeben bei:

Frau Gerlinde Gerner
Rudi-Arnstadt-Str. 5 c · O-1602 Bestensee · Tel. Zeuthen 6 16 62 - oder

Herrn Georg Kruligk
Haupststr. 76 · O-1602 Bestensee